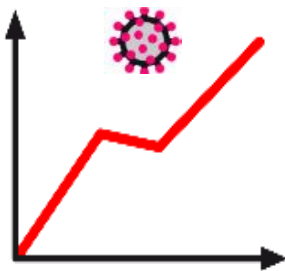


Corona-Regeln im Land Niedersachsen seit dem 24.04.2021



Deutschland ist schon lange im **Lockdown**.
 Das heißt: Viele Orte sind geschlossen.
 Alle Menschen sollen viel zu Hause bleiben.
 Sie sollen sich nicht mit anderen treffen.
 Damit sich weniger Menschen mit Corona anstecken.
 Corona ist eine gefährliche Krankheit.
 Je mehr Menschen sich damit anstecken,
 umso vorsichtiger müssen alle sein.



Die Gesundheitsämter zählen, wie viele Menschen krank sind.
 Es wird eine Durchschnittszahl für eine Woche berechnet,
 Fachleute nennen das „**Inzidenzwert**“.
 Das bedeutet: von 100.000 Menschen
 haben sich in den letzten 7 Tagen __ mit Corona angesteckt.
 Alle Städte und Landkreise melden das dem Land.
 Je höher der Inzidenzwert, umso mehr ist geschlossen.

Die Corona-Regeln in Niedersachsen richten sich nach diesen Inzidenzwerten:

unter 35	35 - 50	50 - 100	100 +	150 +
----------	---------	----------	-------	-------

Die Inzidenzwerte der Städte und Landkreise stehen jeden Tag neu im Internet.
 Es gelten nur die Zahlen vom Robert-Koch-Institut (**RKI**).
https://experience.arcgis.com/experience/478220a4c454480e823b17327b2bf1d4/page/page_1/

Es gibt Regeln für ganz Deutschland (Infektionsschutzgesetz) und
 Regeln für Niedersachsen (Corona-Verordnung).
 Die Städte und Landkreise können noch strengere Regeln für eine Region machen.



Die Regeln ändern sich, wenn die Inzidenzwerte in einer Stadt
 oder einem Landkreis 3 Tage lang in eine höhere Stufe kommen.
 Und wenn es wahrscheinlich so bleibt.

Dann ordnen Stadt oder Landkreis an:
 Ab __.__.2021 gelten die strengeren Regeln.

Umgekehrt dauert es länger: Die Inzidenzwerte müssen 5 Tage nacheinander
 (ohne Sonntage und Feiertage) in die tiefere Stufe kommen.
 Und wahrscheinlich bleibt es so.

Dann ordnen Stadt oder Landkreis an: Ab dem __.__.2021 gelten lockerere Regeln.

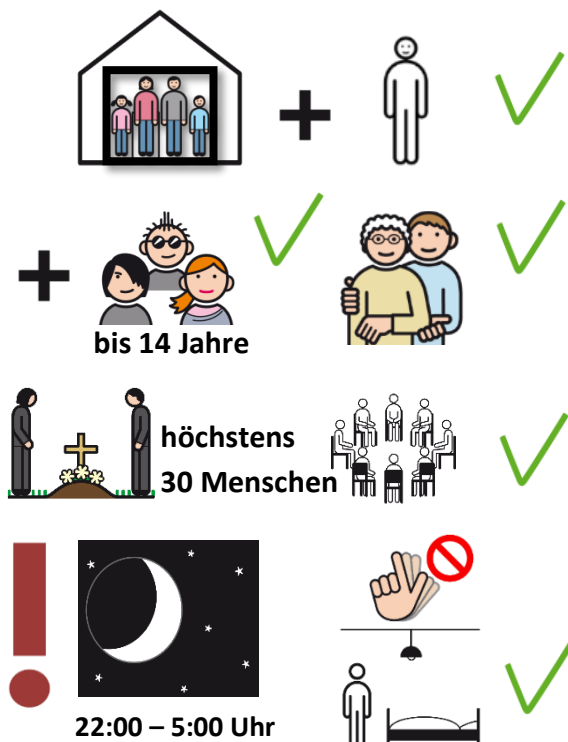
Das steht dann in der Zeitung oder im Internet.



Besuch und Kontakt

Alle Menschen sollen viel zu Hause bleiben.
Der Inzidenzwert bestimmt, was erlaubt ist.

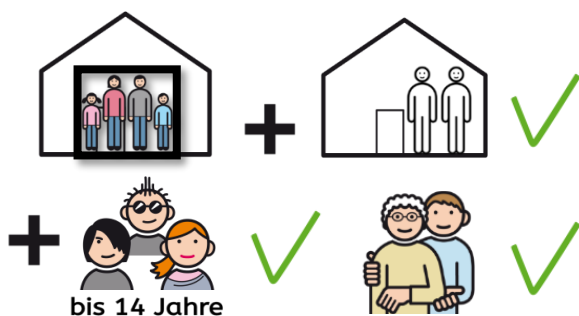
Inzidenz 100 +



Inzidenz 100 +

- **Ein** Haushalt und **eine** Person aus einem anderen Haushalt dürfen sich treffen. Ein **Haushalt** ist zum Beispiel: ein Paar/ eine Familie/ eine Wohngruppe.
- **Kinder und Jugendliche** bis 14 Jahre aus diesen Haushalten dürfen immer dabei sein.
- Auch Pflegepersonen können mitkommen, wenn man nicht allein aus dem Haus kann.
- Bei einer Beerdigung oder Trauerfeier dürfen sich bis 30 Menschen treffen.
- Alle Menschen müssen nachts von 22:00 – 5:00 Uhr zu Hause bleiben (**Ausgangsbeschränkung**). Ausnahmen: Weg zur Arbeit, Unterstützung hilfebedürftiger Menschen, gesundheitlicher Notfall, Tiere versorgen, Sport alleine von 22:00 – 24:00 Uhr

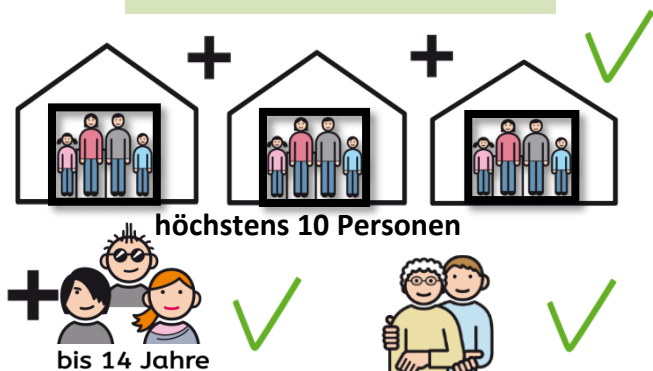
Inzidenz 35 – 100



Inzidenz 35 – 100

- Alle Menschen aus einem Haushalt und 2 Personen aus einem anderen Haushalt dürfen sich treffen.
- **Kinder und Jugendliche** bis 14 Jahre aus diesen beiden Haushalten dürfen immer dabei sein.
- **Pflegepersonen** können mitkommen.

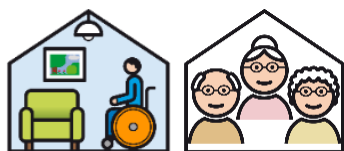
Inzidenz unter 35



Inzidenz unter 35

Wenn Stadt oder Landkreis es erlauben:

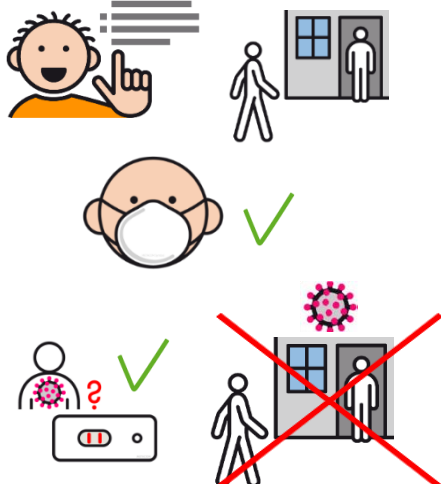
- Menschen aus **drei Haushalten** dürfen sich treffen.
- Es dürfen insgesamt **höchstens 10 Personen** sein.
- Kinder, Jugendliche und Pflegepersonen dürfen zusätzlich dazu kommen.



Wohn- und Pflegegruppen

Manche Menschen leben in Gruppen mit anderen zusammen. Sie brauchen viel Hilfe und sind besonders gefährdet.

Regeln



Für Wohn- und Pflegegruppen gelten besondere Regeln:

- Mitarbeiter müssen immer Masken tragen.
- Mitarbeiter müssen oft einen Corona-Test machen. Ausnahme: sie sind vollständig gegen Corona geimpft.
- Besucher müssen sich anmelden.
- Besucher müssen eine medizinische Maske tragen.
- Hat jemand im Haus Corona, darf kein Besuch kommen.
- **Bei Inzidenz über 35 / 50 / 100+** Besucher müssen einen negativen Corona-Test vorzeigen. Der Test darf nicht älter als 1 Tag sein (24 Stunden).

Es kann weitere Regeln im Haus geben.



Medizinische Masken:

OP-Maske FFP2 / KN 95



Maskenpflicht

Masken schützen, damit man sich und andere nicht ansteckt. Fast alle erwachsenen Menschen müssen Masken tragen, wenn sie an Orten mit vielen Menschen sind. Meistens müssen es FFP 2 Masken sein.

Wenn die Inzidenz unter 100 liegt, können es bei Kindern von **6 - 14 Jahre** auch Stoffmasken sein.

Hier müssen Sie überall Masken tragen:

- Geschäfte, Parkplätze, Fußgängerzonen und Marktplätze
- Bus-Haltestellen, Bahnhöfe, im Bus, im Zug
- im Auto: Mitfahrer aus anderen Haushalten
- Arztpraxen und bei Therapien (Ausnahme: Logopädie)
- Sparkassen, Ämter, Kirchen, Museen und so weiter
- Frisör, Fußpflege (nur mit negativem Test!)

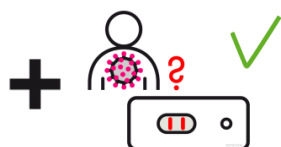


Ausnahmen:

- Wenn ein Arzt bescheinigt, dass eine Maske nicht geht.
- Kinder **bis 5 Jahre** brauchen keine Maske.

Bei Inzidenz 100 + gilt:

Manchmal reicht die Maske alleine nicht. Zum Beispiel beim Frisör oder der Fußpflege. Dann muss ein negativer Corona-Test vorgezeigt werden. Der Test darf höchstens 1 Tag alt (24 Stunden) sein!





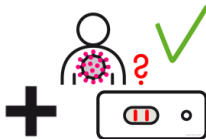
Geschäfte

Viele Geschäfte sind noch geschlossen.
Sinkt der Inzidenzwert, kann man immer normaler einkaufen.



Geöffnet sind zum Beispiel:

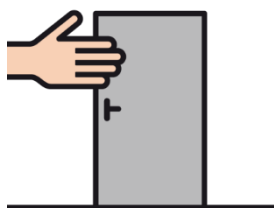
- Apotheken, Optiker, Akustiker
- Supermärkte, Drogerien, Reformhäuser
- Garten-Center, Buchläden, Banken
- Zoos und botanische Gärten,
(nur mit negativem Corona-Test!)



- **Frisöre (bei Inzidenz 100 + nur mit Test!)**

Bei anderen Geschäften und Diensten
kommt es auf den Inzidenzwert an.

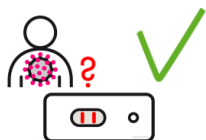
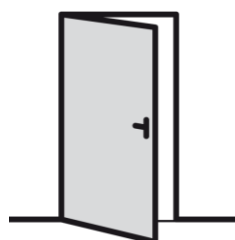
Inzidenz 150 +



- **Geschäfte** (Kleidung, Geschirr, Möbel...) **sind für Kunden geschlossen.**
Bestellen, Abholen und Liefern der Ware geht.
Manche Geschäfte nennen das „**Click and collect**“.
- Großhändler und Handwerker können einkaufen.

Inzidenz 150 +

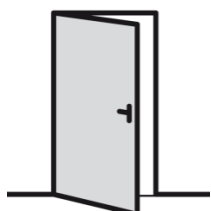
Inzidenz 100 -150



- **Geschäfte** (Kleidung, Geschirr, Möbel...) **sind für Kunden geöffnet. Aber:**
Kunden müssen sich anmelden und bekommen einen Termin zum Einkaufen.
Manche Geschäfte nennen das „**Click and meet**“.
- Kunden müssen einen negativen Corona-Test vorzeigen.
Der Test darf höchstens 1 Tag (24 Stunden) alt sein.
- Dinge für Haus- oder Wohnungsbau (Fliesen, Parkett...) und Einbauküchen kann man sich ansehen.
- Fahrräder und Autos darf man zur Probe fahren.
- Speziell angefertigte Kleidung kann man anprobieren.

Inzidenz 100 - 150

Inzidenz unter 100



- **Alle Geschäfte sind geöffnet.**
- **Es gelten besondere Hygieneregeln.**
Zum Beispiel:
Es dürfen nur weniger Kunden ins Haus.

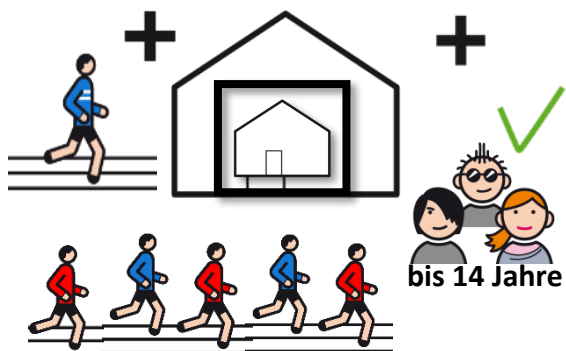
Inzidenz unter 100



Sport und Freizeit

Alleine und draußen kann man immer Sport machen.
Sport in Gruppen und Freizeitangebote gehen nur teilweise.

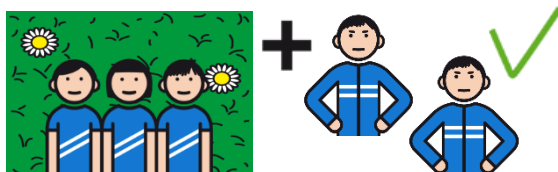
Inzidenz 100 +



Inzidenz 100 +

Allein, zu zweit oder mit Menschen aus dem eigenen Haushalt darf man Sport (ohne Kontakt) machen. Kinder (bis 14 Jahre) aus eigenem Haushalt dürfen immer dabei sein.
Auch Gruppen mit bis zu 5 Kindern (bis 14 Jahre) dürfen draußen zusammen Sport machen.
Mannschaftssport ist nicht erlaubt.
Ausnahme: Profisportler

Inzidenz 35 – 100



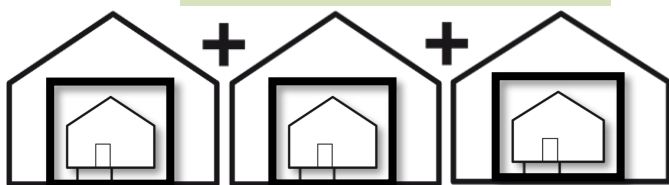
20 Kinder bis 14 Jahre + 2 Betreuer

Inzidenz 35 – 100

Bei einer Inzidenz unter 100 ist erlaubt:

- **Jugendliche** bis 14 Jahren dürfen in festen Gruppen draußen Mannschaftssport machen.
- Es dürfen **höchstens 20 Kinder und 2 Betreuer** zusammenkommen.

Inzidenz unter 35



Inzidenz unter 35

Wenn Stadt oder Landkreis es erlauben

- Menschen aus **drei Haushalten** können zusammen Sport machen.
- Insgesamt **höchstens 10 Personen**

Inzidenz unter 100



Inzidenz unter 100

Diese Häuser sind **geöffnet**:
Museen, Ausstellungen, Gedenkstätten
Aber: Man muss sich anmelden.
Es dürfen nur **halb so viel Besucher** in das Haus kommen wie sonst.



Diese Häuser sind zurzeit **geschlossen**:

- Kino, Theater, Schwimmbad, Stadion und so weiter
 - Restaurants und Cafés
- Aber: Bestellen und Abholen geht.

Ab Inzidenz von 100 + : Keine Getränke



Kindergarten/ Kita / Betreuung

Der Besuch von Kindergärten /Kitas ist möglich.
Die Inzidenzwerte bestimmen die Regeln.

Inzidenz 100 +



Inzidenz 100 +

Die Kitas sind **geschlossen**.

Not-Betreuung ist möglich für:

- Vorschulkinder
- Wenn die Eltern einen wichtigen Beruf haben.

Es gibt auch besondere Kindergärten:

- Heilpädagogischer Kindergarten
- Sprachheil-Kindergarten

Besondere Kindergärten sind geöffnet.

Inzidenz unter 100



Inzidenz unter 100

Die Kitas sind **geöffnet**.

Aber: Es gibt besondere Regeln:

- Die Gruppen sollen sich nicht mischen.
- Die Erzieher arbeiten nur in **einer** Gruppe.
- Die Kinder sind immer in ihrer Gruppe.
- Jede Gruppe hat feste Zeiten:
 - auf dem Spielplatz
 - im Bewegungsraum
 - im Speiseraum und so weiter



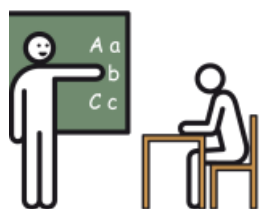
Manche Kinder und Jugendliche bekommen keinen Platz in der Not-Betreuung. Und die Eltern haben keine Zeit für die Betreuung ihrer Kinder.

Dann dürfen auch andere Personen auf sie aufpassen.

Zum Beispiel:

- Großeltern und andere Verwandte
- Nachbarn
- Tages-Mutter und so weiter

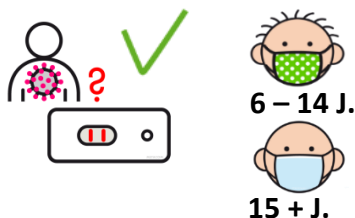
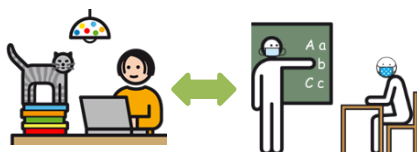
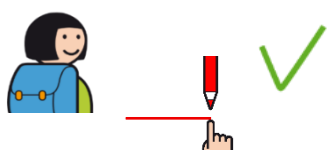




Schule

Der Besuch von Schulen ist möglich, oft auch wieder Pflicht.
Die Inzidenzwerte bestimmen die Regeln.

Inzidenz 100 +



Inzidenz 100 +

Die Schulen sind für die meisten Schüler geschlossen.
Möglichst viele Schüler sollen zu Hause lernen.
(Szenario C)

Nur diese Schüler **können** zur Schule gehen:

- Grundschüler (1. - 4. Schuljahr)
- Ausnahme: Bei einer Inzidenz von **165 +** dürfen nur Schüler des 4. Schuljahres kommen.
- Förderschüler GE, Schüler der Tagesbildungsstätten
- Abiturienten und Schüler der Abschlussklassen

Die Schüler haben **Wechsel-Unterricht** (Szenario B):
Das bedeutet: Jede Klasse wird in 2 Gruppen aufgeteilt.
Die Gruppen lernen in der Schule oder zu Hause.
Sie wechseln sich damit ab.

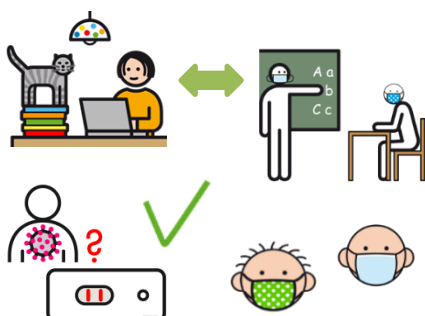
Schüler müssen einen Corona - Test machen,
bevor sie in die Schule kommen.
2 x in der Woche wird zu Hause getestet.
Das Ergebnis müssen sie der Schule mitteilen.
Und sie müssen in der Schule eine Maske tragen.

Not-Betreuung von 8:00 – 13:00 Uhr ist möglich für:

- Kinder im Schulkindergarten
- Schüler aus der 1. bis 6. Klasse

Das gilt für Eltern mit wichtigen Berufen.
Oder wenn Kinder nicht zu Hause bleiben sollten.

Inzidenz unter 100



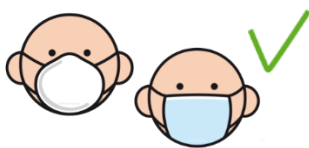
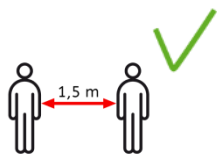
Inzidenz unter 100

Möglichst alle Schüler sollen wieder zur Schule gehen.
Für alle gibt es **Wechsel-Unterricht**.
Die Schüler müssen in der Schule Masken tragen.
Corona – Tests müssen weiter gemacht werden.
Es gibt weiter Not-Betreuung in der Schule.



Gottesdienst

Gottesdienste sind mit wenigen Menschen erlaubt.

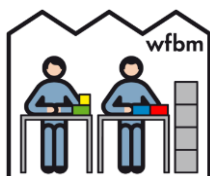


Für Gottesdienste gibt es diese Regeln:

- Abstand halten
- medizinische Maske tragen
- nicht singen
- in die Besucher-Liste eintragen



Vielleicht muss man sich anmelden.
Das kann man beim Pfarrbüro nachfragen.



Werkstätten für Menschen mit Beeinträchtigungen

Die Werkstätten sind geöffnet.
Jeder kann zur Arbeit kommen.



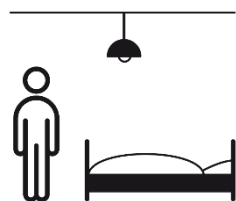
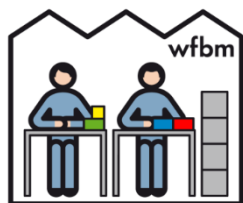
Kein Werkstatt-Beschäftigter muss zur Arbeit gehen.

Die Beschäftigten entscheiden selber:

- Ich gehe zur Arbeit.

Oder:

- Ich bleibe zu Hause.



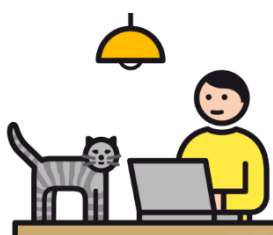
Die Eltern oder Betreuer entscheiden:

- Mein Angehöriger geht zur Arbeit.

Oder:

- Mein Angehöriger bleibt zu Hause.

Home-Office bedeutet:

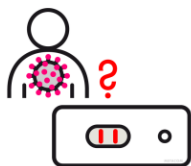


- Möglichst viele Menschen sollen zu Hause arbeiten.
- Mitarbeiter und Chef sollen über die Möglichkeit zum Home-Office miteinander sprechen.
- Wenn Home-Office nicht geht, müssen Corona-Tests angeboten werden.



Corona – Test

Ein Corona-Test zeigt an, wenn jemand Corona hat.
Wer das weiß, kann niemanden aus Versehen anstecken.



Ein Corona – Test gilt immer nur für einen Tag (24 Stunden).

Es gibt verschiedene Corona - Tests:

- PoC – Schnelltests und Selbsttests
- PCR – Labortests

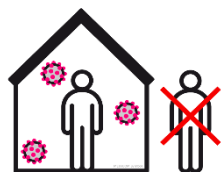
Ein **PoC - Schnelltest** wird an bestimmten Orten gemacht.

Zum Beispiel:

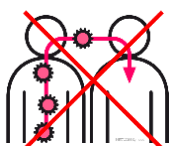
- bei der Arbeit
- in einem Testzentrum
- beim Hausarzt oder in der Apotheke



Wenn der PoC - Schnelltest positiv ist,
meldet die Teststelle das dem **Gesundheitsamt**.
Dann wird schnell ein zweiter Test gemacht.
Das ist ein PCR-Test, der noch genauer ist.

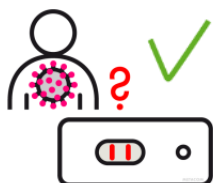


Wenn auch der **PCR-Test positiv** ist,
sagt das Gesundheitsamt, was zu tun ist.
Meistens muss man in **Quarantäne**. Das heißt:
Man muss einige Tage zu Hause bleiben,
darf nicht einkaufen oder andere Menschen treffen.
Damit man niemanden ansteckt.



Die Kontaktpersonen der letzten Tage
werden informiert und vielleicht getestet.
Manchmal müssen sie auch in Quarantäne.

Es gibt jetzt auch Corona-Tests zum Selbermachen.
Die nennt man **Selbsttests**.



An vielen Stellen muss man jetzt einen negativen Corona-Test vorzeigen.
In der Schule, in Geschäften, beim Friseur und so weiter.
Manchmal muss man sich selber darum kümmern.
Manchmal kann man direkt einen Test machen.
Nur mit negativem Test wird man dann ins Haus gelassen.

Jeder kann 1 x in der Woche kostenlos einen Schnelltest machen!



Wenn der Corona-Selbsttest positiv ist,
sollten Sie sofort zu Hause bleiben und niemanden mehr treffen.
Telefonieren Sie mit Ihrem Hausarzt.
Ein PCR-Test ist notwendig.



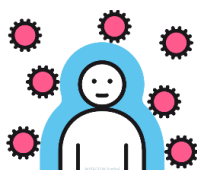
Corona – Impfung

Mit einer Impfung bildet man Antikörper gegen Corona. Dadurch wird man nicht mehr (so schlimm) krank.



Es gibt verschiedene Impfstoffe gegen Corona. Sie helfen alle sehr gut.

Die Impfstoffe werden in den Arm gespritzt. Manchmal reicht eine Spritze, meistens braucht man zwei Spritzen. Zwischen der 1. und 2. Spritze müssen mehrere Wochen Pause sein.



Spätestens 1 – 2 Wochen nach der 2. Impfung ist man gegen Corona geschützt.

Und man steckt wahrscheinlich niemanden mehr mit Corona an. Die Ärzte sagen: Sie sind **vollständig geimpft**.

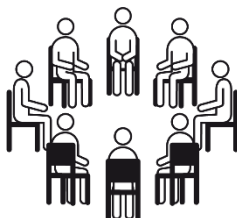


Möglichst viele Menschen sollen und wollen geimpft werden. Aber es gibt noch nicht genug Impfstoff für alle Menschen. Deshalb ist festgelegt, wer zuerst geimpft wird.

Bis Ende September bekommen alle Menschen ein Impfangebot. Das heißt: sie haben einen Termin zur Impfung. Der Termin kann auch nach September 2021 sein. Die Impfung ist freiwillig.



Die Corona-Regeln schränken Menschen in ihrer Freiheit ein. Menschen, die vollständig geimpft sind, bekommen diese Freiheiten schrittweise zurück. Das heißt: Wer seine Corona - Impfung nachweist (Impfpass), muss weniger strenge Regeln beachten.



Zum Beispiel: keine Corona-Testungen mehr. Darüber wird noch viel gesprochen und verhandelt.

Die Corona - Forscher wissen noch nicht, wie lange die Impfung hält. Deshalb:

Alle Menschen müssen sich weiter an die Hygiene-Regeln halten!

